



Mit Freude zur Blasmusik.

Nachhaltiges Proben – Modul 2

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr mit Mag. Thomas Ludescher geht unsere Reihe „Nachhaltiges Proben“ in die nächste Runde. Dieses Mal widmen wir uns der spannenden Frage:

“Von der Idee zur Probe – Dein Werkzeugkasten für wirkungsvolle Probenarbeit”

Lerne, wie du **Werkvorstellung erarbeitest, Partituren einrichtest, gezielt hörst und effizient probst**. Erlebe, wie gezieltes Hören und der 5W-Check-up deine Proben klarer, einfacher und motivierender machen.

Zielgruppe:

Damit jeder auf seine Weise profitieren kann, bieten wir zwei Formen der Teilnahme an:

-  **Aktive Teilnahme** – mit Videoanalyse (Teilnehmerzahl begrenzt, max. 10)
-  **Passive Teilnahme** – zum Mitlernen (Teilnehmerzahl unbegrenzt)
-  aktive Dirigierende, Dirigierschüler, Interessierte

Kursinhalt / Ziel:

Werkvorstellung erarbeiten, Partitur einrichten und verstehen, gezieltes Hören entwickeln und effizientes Proben ermöglichen.

Eigene Proben aufnehmen, Erkenntnisse gewinnen, Verbesserungen umsetzen, aus der eigenen Arbeit lernen und Routinen entwickeln.

Die Workshopreihe verbindet **Partiturstudium, gezieltes Hören, praktische Probenarbeit und eigene Probenreflektion** zu einem durchgängigen Lernprozess

Teilnahmeübersicht:

Aktive Teilnehmer:innen durchlaufen alle Phasen inkl. zwei Videoeinsendungen, Analyseabend und Intensivtag mit Orchester (**verbindliche Anwesenheit bei allen Terminen**). Passive Teilnehmer:innen nehmen an den beiden Abenden und am Intensivtag teil (**Passive Teilnahme auch möglich nur an einem Termin**) und profitieren von den Inhalten und methodischen Impulsen aus der Arbeit der Aktiven.

Ablauf & Phasen:

1. Was steckt in der Partitur? Partiturstudium Teil 1

Die Werkvorstellung als Basis des Probenprozesses



MI, 05.11.2025 – 19:00–22:00 Uhr

2. Von der Übersicht in die Tiefe – Partiturstudium Teil 2

Details erkennen, Methodik ableiten



MO, 10.11.2025 – 19:00–22:00 Uhr

3. PraxiscHECK 1 – deine Probe unter der Lupe

Eigene Probe aufnehmen, beobachten, reflektieren



Abgabe bis 30.12.2025



Vorarlberger
Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch, Österreich
ZVR VBV 586259100

Tel. +43 (0)650 4023846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at



illwerke **ilvkw**
Energie für Generationen

DIE INDUSTRIE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
ÖSTERREICH
DIE INDUSTRIE

4. Analyseabend – Erkenntnisse der Probenarbeit

Konsequenzen und Methodik für die zukünftige Probenarbeit ableiten

 **MO, 19.01.2026 – 19:00–22:00 Uhr**

5. Praxischeck 2 – nächste Runde

Erneute Probe aufnehmen, Verbesserungen umsetzen

 **Abgabe bis 15.02.2026**

6. Intensivtag Probe – vom Wissen und Hören ins Tun

Mit Orchester setzen wir den 5W-Check-up in der Praxis um:

Wo liegt der Fokus

wer ist gefordert

was soll sich ändern

wie wird gearbeitet

warum es musikalisch Sinn macht – alles direkt hör- und erlebbar.

 **Sa, 21.03.2026 – 09:00–16:00 Uhr**

Mitzubringen:

- Partitur Of Castles and Legends Thomas Doss (bitte selbst besorgen!!)  info@abel.at
- Schreibzeug

Teilnahmegebühr:

- Aktive Teilnahme 125,00 €
- Passive Teilnahme. 50,00 € (Gebühr pauschal für alle 3 Termine)

Ort:

- Wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldeschluss / Anmeldung:

- 24. Oktober 2025
- [Anmeldelink](#)

Dozent Mag. Thomas Ludescher zur Person:

Thomas Ludescher (Ehrenlandeskapellmeister) studierte Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren in Feldkirch, Wien und Augsburg. Unzählige Meisterkurse, Coachings, Unterrichtslektionen (Bernhard Haitink, Pierre Boulez, Andreas Spörri, u.v.m.) prägten ihn und zeigen seine Grundeinstellung des „Lifelong-Learning“.

Die Kernkompetenz liegt im Bereich der Blasorchester, sei es künstlerisch, pädagogisch oder organisatorisch. Seit über 25 Jahren leitet er das Sinfonische Blasorchester WINDWERK, das seine herausragenden Qualitäten mit höchsten Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, Konzertreisen, Uraufführungen und innovativen Konzepten dokumentiert. Weiters war er 24 Jahre stellvertretender Bundeskapellmeister des Österreichischen Blasmusikverbandes, sowie 20 Jahre Landeskapellmeister in Vorarlberg.

Thomas Ludescher ist Professor für Blasorchesterleitung und Instrumentation an der Musikhochschule Claudio Monteverdi in Bozen. Dozent an der Stella Privathochschule für Musik und am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck. An der Musikschule Brandnertal unterrichtet er Dirigieren und ist als Dirigent, Workshopleiter international tätig.